

ЗАДАНИЯ
школьного этапа Всероссийской олимпиады школьников
по немецкому языку для 9-11-х классов
2018-2019 учебный год
(Макс. балл - 90 баллов. Время выполнения -100 минут)

1. Hörverstehen. (106).

Текст прослушивается 2 раза.

Peters Wochenende

*Hören Sie sich einen Text an. Bestimmen Sie, ob die Aussage dem Inhalt des Textes:
 - entspricht (a. Richtig), nicht entspricht (b. Falsch), oder diese Information im Hörtext fehlt (c. Steht nicht im Text). Kreuzen Sie die richtige Variante an.*

1. Am Freitag hat Peter ein Konzert gegeben.
 a. Richtig b. Falsch c. Steht nicht im Text
2. Er spielt in einer Rockband Klavier.
 a. Richtig b. Falsch c. Steht nicht im Text
3. Er geht immer spät zu Bett.
 a. Richtig b. Falsch c. Steht nicht im Text
4. Am Samstag war er den ganzen Tag zu Hause.
 a. Richtig b. Falsch c. Steht nicht im Text
5. Am Samstagabend ist er zu Hause geblieben.
 a. Richtig b. Falsch c. Steht nicht im Text
6. Er ist am Sonntag mit dem Auto in den Wald gefahren.
 a. Richtig b. Falsch c. Steht nicht im Text
7. Dort ist er weit gewandert.
 a. Richtig b. Falsch c. Steht nicht im Text
8. Im Wald hat er seinen Freund Alfred getroffen.
 a. Richtig b. Falsch c. Steht nicht im Text
9. Im Wald hat Peter Würstchen gegrillt.
 a. Richtig b. Falsch c. Steht nicht im Text
10. Etwa um acht Uhr sind er und sein Freund Alfred zurückgefahren.
 a. Richtig b. Falsch c. Steht nicht im Text

2. Leseverstehen. (20 6).

1. Teil

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben.

Die Gute Karte

Der Verein „Sozialhelden“ hat regelmäßig kreative Ideen, wie sich die Welt ein kleines bisschen sozialer gestalten lässt. Neueste Idee: Die GUTschein-Karte, die andere Menschen zu guten Taten animieren soll.

Der alten Dame dabei helfen, den richtigen Bahnsteig zu finden. Oder dem erkälteten Mitbewohner eine Hühnersuppe kochen. Eigentlich bieten sich ständig Gelegenheiten, eine kleine, aber durchaus gute Tat zu vollbringen. Nur irgendwie denken wir nicht so oft daran, wie wir gern würden. Damit sich das ändert, gibt es seit Kurzem den „GUTschein zum GUT sein“. Das kleine Kärtchen in Signalrot erinnert uns daran, mal wieder etwas Nettes für andere zu machen. Das Prinzip ist einfach: Man tut eine gute Tat und gibt dem Empfänger der guten Tat das rote Kärtchen.

Die Idee dazu hatte Sabine Kruppa von den „Sozialhelden“. Der Berliner Verein initiiert beinahe regelmäßig Projekte, die die Welt ein wenig sozialer machen sollen. „Mit der Karte hat man etwas auf der Hand. Damit fällt es leichter, die Augen offen zu halten“, erklärt die 31-Jährige. Am liebsten wäre es ihr, wenn die Karten immer an Fremde und am besten anonym weitergegeben würden. Schließlich ist es ja nicht Sinn der Sache, mit den eigenen guten Taten anzugeben. Allerdings: So völlig in alle Himmelsrichtungen zerstreuen sollen sich die Kärtchen inklusive der Geschichten dann doch nicht. Die GUTscheine sind nummeriert und jeder Besitzer hat die Möglichkeit, Nummer und Erlebnis in ein Online-Archiv einzutragen. Dort sammeln sich mittlerweile viele kleine Geschichten von Menschen, denen ein Gefallen getan wurde. „Ich habe den Gutschein von meinem Sohn bekommen“, schreibt zum Beispiel Tanja. „Er ist 10 Jahre alt und hat mir die Wäsche aufgehängt.“

Manchmal sind es aber auch Fremde, die einem Gutes tun. Sarah aus Berlin schreibt: „Als ich heute Morgen mein Fahrrad aus dem Hof geholt habe, war ein Wunder geschehen: Es war nicht mehr platt. Irgendwer hat mir die Reifen aufgepumpt und das Kärtchen mit Klebeband an den Lenker geklebt.“ Viele der GUTschein-Besitzer arbeiten selbst im sozialen Bereich. So wie Petra. Die Berlinerin hat gleich fünf Karten bestellt und viele davon direkt weitergegeben: „Als eine S-Bahn hielt und der Fahrer ausstieg, sagte ich ihm, dass er einen tollen Job macht, und gab ihm eine Karte.“

Offensichtlich kommt die Idee gut an, wurden doch die ersten 1000 Karten bereits verschickt und so viele bestellt, dass es demnächst eine zweite Auflage geben soll.

Klar, mit so einer kleinen Karte, die sich kaum von den Dutzend anderen in der Brieftasche unterscheidet, lassen sich keine großen Dinge bewegen. Aber darum geht es Sabine Kruppa und den „Sozialhelden“ auch nicht. Sie wollen zeigen: „So schlecht, wie alle sagen, ist die Welt doch gar nicht.“

© Steffi Hentschke, Süddeutsche Zeitung vom 01. 11. 2011

1. Mit der GUTschein-Karte kann man gute Taten bei anderen Menschen bestellen.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

2. Der GUTschein erinnert daran, dass wir etwas Gutes für andere tun sollten.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

3. Mit ihren sozialen Projekten unterstützen die „Sozialhelden“ Menschen in vielen Ländern.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

4. Frau Kruppa möchte, dass der Empfänger nicht weiß, von wem der GUTschein kommt.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

5. Jeder Besitzer eines GUTscheins muss seine guten Taten in ein Online-Archiv eintragen.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

6. Tanjas Sohn hat die Wäsche aufgehängt, um eine Karte zu bekommen.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

7. Einige Leute bestellen gleich mehrere GUTscheine, um sie an andere weiterzugeben.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

8. Sarahs Fahrrad war von ihren Nachbarn repariert.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

9. Petras Gutschein bekam ein unbekannter S-Bahn-Fahrer.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

10. Es sind mehrere Auflagen von diesen Karten geplant.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

11. Um etwas machen zu können, sollte man die Karte in der Brieftasche tragen.

A Richtig

B Falsch

C Nicht im Text

12. Die „Sozialhelden“ wollen mit ihrem Projekt zeigen, dass die Menschen besser sind, als viele denken.

A Richtig

B Falsch

C Nicht im Text

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

2. Teil

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

Fitnessstraining immer beliebter

(0) Wenn es nur nach den Zahlen geht, ...

(13) Über sieben Millionen Mitglieder hatten die Fitnessstudios im letzten Jahr, ...

(14) Fitnessstraining ist heute sehr beliebt, ...

(15) Die Menschen sind so beschäftigt mit Studium oder Beruf, ...

(16) Wenn nötig, auch nach Mitternacht, ...

(17) Alle möchten gut aussehen, ...

(18) Was manche aber nicht bedenken: Trotz aller Anstrengungen lässt sich nicht jeder Körper genauso formen, ...

(19) Von einem Fitnesswahn kann trotzdem nicht die Rede sein, ...

(20) Das Verhalten hat sich einfach verändert: Statt sich auf Mannschaftssportarten und damit eine Routine festzulegen, ...

Fortsetzungen:

A) ... um schneller zu werden.

B) ... wie man ihn gerne hätte.

C) ... der Deutsche Fußballbund hingegen „nur“ 6,7 Millionen.

D) ... wenn keine Mails beantwortet werden müssen oder die Internetrecherche ruht.

E) ... will der moderne Mensch unabhängig und zeitlich flexibel bleiben.

F) ... dann ist Fußball nicht mehr die Nummer 1 der beliebtesten Sportarten in Deutschland.

G) ... obwohl die Zahlen vielleicht einen anderen Eindruck vermitteln.

H) ... ob im Privatleben oder im Beruf. Dafür trainieren sie stundenlang in ihren Fitnessstudios.

I) ... dass sie ein Körpertraining bevorzugen, das sie individuell planen und ausführen können.

J) ... weil eine regelmäßige Teilnahme nicht erforderlich ist.

K) ... bis sie fit werden.

0	13	14	15	16	17	18	19	20
F								

3. Lexikalisch-grammatische Aufgabe (206)

Aufgabe 1. Fügen Sie in die Lücken A-I je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst. Schreiben Sie Ihre Lösungen ins Antwortblatt.

Juliana Wildenauer aus Indonesien in Deggendorf

___A___ ich nach Deutschland gekommen bin, konnte ich schon etwas Deutsch. In meiner Heimat habe ich ___B___ Internet Deutsch gelernt und auch eine erste Prüfung gemacht. Jetzt ist mein Deutsch schon viel ___C___.

Aber es ___D___ immer etwas Neues zu lernen. Bei der Vorbereitung ___E___ Führerscheinprüfung habe ich zum Beispiel noch einmal ganz neue ___F___ gelernt. Aber ___G___ man ein konkretes Ziel hat und motiviert ist, lernt man auch dieses oft exotische Fachvokabular. Heute lese ich schon ganze Bücher auf Deutsch. Das Tagebuch der Anne Frank hat ___H___ zum Beispiel interessiert. Das lese ich jetzt, aber noch ganz langsam.

___I___ fehlt mir meine Muttersprache manchmal. Deshalb bin ich Mitglied in einer Gruppe für gemischte Ehen. Dort treffen sich Indonesier und Indonesierinnen, ___J___ einen Mann oder eine Frau aus einem anderen Land haben. Mit ihnen kann ich Indonesisch sprechen. Die Menschen aus dieser Gruppe haben mir aber auch bei vielen anderen Dingen ___K___. Sie haben mich zum Beispiel über die Dokumente informiert, die man für eine Hochzeit in Deutschland braucht. Oder ___L___ man eine gute Sprachschule findet. Eine neue Lieblingsspeise habe ich in Deutschland auch kennengelernt: Leberknödel.

A		G	
B		H	
C		I	
D		J	
E		K	
F		L	

Aufgabe 2 *Выберите правильный вариант для подстановки в предложение*

13. Sie gratulieren Freund zum Geburtstag.
a) den b) der c) dem d) des
14. Der Kopf tut Patienten weh.
a) der b) des c) dem d) den
15. Lene nahm Tasse aus dem Schrank.
a) die b) eine c) einen d) den
16. Alex ist Engländer und lebt in London.
a) ein b) der c) - d) einer
17. Berlin ist nach der Wiedervereinigung wieder Hauptstadt von Deutschland.
a) eine b) die c) - d) keine
18. Der Hund ist überall beliebtes Haustier.
a) das b) ein c) - d) dem
19. Was könntest du über Berlin erzählen?
a) der Tourist c) der Touristen
b) den Tourist d) den Touristen
20. Hat jemand einen Kuli für mich? - Ja, hier ist.....
a) ein b) einen c) einem d) einer

4. Landeskunde (206)

Выберите правильный вариант для подстановки в предложение

1. Einer der äußersten Grenzpunkte im Norden Deutschlands ist
 - a) das sächsische Deschka
 - b) die Insel Sylt
 - c) das bayerische Oberstdorf
2. Durch Berlin fließen ... und
 - a) Spree und Havel
 - b) Ulm und Spree
 - c) Elbe und Havel
3. Das berühmte Tor Berlins heißt
 - a) das Brandenburger Tor
 - b) das Friedländer Tor
 - c) das Sackheimer Tor
4. Die Landeshauptstadt von Sachsen ist
 - a) Dresden
 - b) Leipzig
 - c) Weimar
5. Das Symbol des Osterns ist ein
 - a) Osterhase
 - b) Osterfuchs
 - c) Osterhahn
6. Wie heißt der höchste Berg Deutschlands?
 - a) Zugspitze
 - b) Brocken
 - c) Fichtelberg
7. An welchem Fluss liegt Dresden?
 - a) am Rhein
 - b) an der Donau
 - c) an der Elbe
8. Auf dem Wappen Berlins steht
 - a) ein Bär
 - b) eine Puppe
 - c) der Fernsehturm
9. Der Rhein wird im Volk ... genannt.
 - a) „Großvater Rhein“
 - b) „Mutter Rhein“
 - c) „Vater Rhein“
10. Das Wahrzeichen von Berlin ist
 - a) die Humboldt-Universität
 - b) der Dom
 - c) das Brandenburger Tor
11. Wo spricht man deutsch?
 - a) in Frankreich und in Belgien
 - b) in Luxemburg und in den Niederlanden
 - c) in der Schweiz und in Österreich

12. Welche Stadt nennt man die Stadt der deutschen Klassik?
 - a) Leipzig
 - b) Nürnberg
 - c) Weimar
13. Wo befindet sich die berühmte Gemäldegalerie?
 - a) in Weimar
 - b) in Berlin
 - c) in Dresden
14. Die Zugspitze befindet sich
 - a) in den Alpen
 - b) im Schwarzwald
 - c) im Erzgebirge
15. Der Brocken ist ein Berg
 - a) im Schwarzwald
 - b) im Erzgebirge
 - c) im Harz
16. Der Marienplatz mit der Marienkirche ist das Wahrzeichen von
 - a) Köln
 - b) Leipzig
 - c) München
17. Im Norden der BRD liegen drei Hansestädte: Hamburg, Lübeck und
 - a) Kiel
 - b) Hannover
 - c) Bremen
18. München ist die Hauptstadt des Bundeslandes
 - a) Baden-Württemberg
 - b) Bayern
 - c) Rheinland-Pfalz
19. Georg Ohm hat große Entdeckungen auf dem Gebiet dergemacht.
 - a) Botanik
 - b) Elektrizität
 - c) Mathematik
20. Viele Bürger der Bundesrepublik Deutschland machen ihren Urlaub in ihren eigenen Land – an der Ostsee,oder im Harz.
 - a) am Schwarzen Meer
 - b) an der Wolga
 - c) am Nordsee

5. Schreiben (20 G)

Представьте, что Вам предстоит подготовить небольшую презентацию для вечера знакомств в международном языковом молодежном лагере в Германии. Запишите 10 предложений на немецком языке, которые позволят составить немецким ребятам первое представление о Вас, России и вашем родном городе (в логической последовательности, стараясь избегать ошибок). В 3-х предложениях обязательно используйте союзы (und, auch, ausserdem, aber, deshalb** или другие, которые будут уместны).**

ВСЕ СВОИ ОТВЕТЫ ПЕРЕНЕСИТЕ В БЛАНК ОТВЕТОВ!